

Zu wirksamen Inseraten
 [8549.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung
 herausgegeben
 von
Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S^h für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

Schlesische Zeitung.

[8550.] Auflage 10,500.
 Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 S^h. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 S^h, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 3 S^h.

Breslau, März 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

Nur Notiz!

[8551.] Noch diese Woche erscheint in meinem Verlage:
 Neues Verzeichniß im Preise herabgesetzter neuer und werthvoller Bücher. Drittes Heft.

und erledigt sich dadurch die in Nr. 65 des Börsenblatts von dem Buchhandlungsgehilfen Herrn J. P. Thun erlassene Anzeige.

Außerdem zur Notiz, daß eine Uebereinkunft zwischen mir und genanntem Herrn nicht existirt — ich auch mit demselben in keinerlei Verbindung stehe.

Leipzig. Carl Rinde.

Directe Sendungen.

[8552.] Vielfache unangenehme Erfahrungen nöthigen mich zu der Erklärung, daß ich directe Sendungen an Firmen, mit denen ich nicht in offener Rechnung stehe, nur dann effectuiren kann, wenn gleichzeitig mit der Bestellung der Betrag baar eingekandt ist.

Berlin, März 1868.

F. A. Herbig.

Belletristischer Verlagsverkauf.

[8553.] Um meinem Geschäft eine andere Richtung zu geben, bin ich Willens, meine nicht unbedeutenden Vorräthe von Belletristik billig zu verkaufen.

Für einen jungen Mann, welcher sich selbständig zu machen gedenkt, würde dasselbe eine gute Acquisition sein. Verzeichnisse davon, circa 140 Nummern, mit Angabe der Vorräthe stehen zu Diensten.

Jul. Häfeler sen. in Leipzig.

Zur Beachtung!

[8554.] Unterzeichnete bitten, das Pariser Sortiments-Conto nicht mit dem Brüsseler Verlags-Conto zu verwechseln. Beide sind getrennt zu führen und wird alles vom Pariser Hause Bezogene auch direct von demselben verrechnet.

Es können also keine Ueberträge von dem einen Conto auf das andere gemacht werden.

Brüssel, Paris, 19. März 1868.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

[8555.] Der Verlag zweier bereits erschienenener musikal. Compositionen namhafter Autoren (die eine für 4stimmigen Männerchor, die andere für Orgel) ist mit den bestehenden Vorräthen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter der Chiffre W. H. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[8556.] Ein gebildeter Mann, welcher der franz. Sprache kundig ist und die Revision von franz. Manuscripten, Uebersetzungen aus dem Franz. ins Deutsche, sowie die Lesung von Correcturen übernehmen kann und hierin einige Uebung hat, findet eine dauernde, feste Beschäftigung. Adressen mit gef. nähern Angaben erbeten sub Z. 39. in der Pöfischen Btg. in Berlin.

[8557.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
 Leipzig, Thalstr. 13.

[8558.] Bitten um Einsendung von Reisewerken über Spanien, Schweden und Norwegen in 1 Ex. à cond.

Bädeker'sche Buch- u. Kunstb.
 in Elberfeld.

Antiquare!

[8559.] Auctions- und Antiquariatskataloge, welche ältere und neuere kunstgeschichtliche und archäologische Werke, sowie Kupferstiche, Radirungen und Holzschnitte aufweisen, erbitten wir unverzüglich in mehreren Exemplaren. Wir können damit nicht ungewöhnliche Resultate erzielen.

G. A. Fleischmann's Buchhandlung
 in München.

[8560.] Sollte einem meiner Herren Collegen die Adresse von nachstehenden Colporteurs bekannt sein, so wäre ich für gefällige Angabe derselben sehr verbunden:

Ferdinand Weyler.

Bernhard Wolf.

Carl Henne.

Heinrich Wellhoener.

L. T. Reumann in Wien.

[8561.] Gesucht: eine Verlags-Handlung, die die Niederlage einer Auflage von 1200 Ex. der neuesten, schönsten und deutlichsten bisher erschienenen Schönschreibvorlagen mit systematischen Linienblättern, Höhe und Lage angehend (Preis 3 1/2 S^h) übernehmen würde, von J. D. Ober, herumreisender, von Hamburg bis Lausanne bekannter Schreibkünstler, z. Z. in Hersfeld. Franco-Offerten an ihn.

Leipziger Börsen-Course
 am 27. März 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 3/4 G
	l. S. 2 M.	—
Angaburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 3/4 G
Berlin pr. 100 M ^h Pr. Crt.	k. S. Va.	99 3/4 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M ^h Lsd. à 5 M ^h	k. S. 8 T.	111 3/4 G
	l. S. 2 M.	111 3/4 G
Breslau pr. 100 M ^h Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 3/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 3/4 G
	l. S. 2 M.	151 3/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25 3/4 G
	l. S. 3 M.	6.24 3/4 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 3/4 G
	l. S. 3 M.	81 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 3/4 G
	l. S. 3 M.	87 3/4 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40		—
Zpfd. Brutto u. 1/100 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 M ^h pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke „ „ do.		5.13 3/4 G
Holländ. Ducaten à 3 M ^h Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 3/4 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „ „ do.		—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.		88 3/4 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.		—
Polnische do. do. „ „ do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M ^h		99 3/4 G
do. do. do. à 10 M ^h		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine		—
Auswechslungscasse besteht*)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 8438—8561. — Leipziger Börsen-Course am 27. März 1868.

Aarland in Leipzig 8557.	Dunker, F. 8491.	Kummel in B. 8476.	Schiefer 8468.
Anonyme 8439. 8521—26. 8542.	Eblers 8528.	Lacroix, B. & C. 8554.	Schmid, J. v., in R. 8458.
8555—56.	Eid 8475.	Längenscheidt 8512.	Schmidt in R. 8534.
Ascher & G. 8484 8505. 8535.	am Ende 8511.	Längewische in B. 8496.	Schönlein 8543.
Aue in D. 8509.	Enke 8515.	Laurp 8445.	Schulthes 8455.
Badem 8545.	Fleischmann 8559.	Ling 8547.	Schulze, F., in Br. 8549.
Bädeker in Gb. 8558.	Fluthwedel & G. 8532.	Litt & F. 8529.	Schwetigerbart, F., 8457.
Bädeker in Gb. 8506.	Frank 8481.	Löffler 8517.	Schwercs 8485.
Bailliere, J. B., & Fils 8472.	Fringsche 8471.	Lüberig'sche Briggabch. 8450.	Seebagen 8447.
Bamberg 8504.	Gaertner 8438.	Mertens 8490.	Sori. u. Ant., Theol., 8487.
Baensch in R. 8486.	Gahmann 8498.	Rinde 8551.	Spaeth 8483.
Bechhold 8538.	Gräfe 8489.	Münster in Ven. 8536.	Staats 8518.
Bein 8520.	Grosse in B. 8514.	Rürx 8500.	Stangel 8469.
Bejod 8503.	Hachette & G. 8539.	Ruquardt 8451. 8459. 8474.	Steiger 8540.
Blumröder 8465.	Häfeler sen., J., 8553.	8537.	Thessing 8502.
Brandstetter 8516.	Hauskaengl in B. 8530.	Reumann in B. 8560.	Thimn 8440.
Braunmüller 8456.	Hartleben 8462.	Reumann - Hartmann 8470.	Veit & G. 8448. 8453. 8507.
Brodhaus 8464.	Häpfel in St. B. 8494.	8513.	Verl.-Anst., Allg. Dtsch., 8446.
Buchh. f. Ztaatsb. u. Gesch. 8501.	Haude & Sp. 8460.	Reitricl 8441.	Vienweg in D. 8497.
Burdach 8499.	Herbig in B. 8552.	Ober in Hersfeld 8561.	Vienweg & S. 8546.
Calberg & G. 8493.	Hoffmann, H., in V. 8531.	Reichenau 8488.	Waldow in V. 8533.
Clausen 8508.	Huvertahl 8480.	Reimer, D., 8449.	Weber & G. 8492.
Cohen & S. 8454.	Janke 8444.	Richter in V. 8442.	Weise, W., 8479.
Dase 8510.	Instit. Bibliogr., 8527. 8548.	v. Nohden 8477.	Weise, J., 8467.
Deubner in R. 8482.	Klemann 8443.	Rolle 8473.	Wied 8452.
Dominicus 8495.	Kollmann in D. 8466. 8478.	Saebisch 8519.	Wien 8461. 8463.
DuMont-Schauberg 8544.	Korn in B. 8550.	Schaub 8541.	

